

## Rutschwil

Schulort:	Kanton 1799: Rutschwil Distrikt 1799:	Zürich Andelfingen	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Dägerlen Dägerlen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Dägerlen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 94-95v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 339: Rutschwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/339].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Schulen erwähnt:	- Rutschwil (Niedere Schule, reformiert) - Rutschwil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

18.02.1799

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Rutschwil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirch gmeind und Agentschaft Dägerlen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Andelfingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle Häüßer ligen im Unkreiße dr. nächsten ViertelStunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Berg am weyer eine halb viertel von Schül orte daher komen 17 Kinder sind 13 Häuser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Höfe, Dägerlen ohngefehr gleicher entfernung daher komen 3 Kinder, sind 6 Häuser
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Der Hof Bänk eine Viertelstunde, daher komen 12 Kinder, sind 6 Häuser
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Oberweil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	eine kleine halbe Stunde
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Büchstabieren, Lesen, Singen, Schreiben, Rechnen, Auswendig-Lernen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Das ganze Jahr hindurch, täglich 2 Mal
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Teütsches Nammn Büchli für die liebe Jugent der Stadt u: Landsch: Zürich. Catechißmus ds. ist Unterriicht Wahrer Christlicher Religion der Stdt. u Landsch:fft. Zürich Verkürzter Unterricht od. Frag Stüklein Catechißmuß samt. Zert: u: Zeügnußen dr: Heiligen Schrifft in 48 Sontagen. Neue Testament Züricher Übersezung. Lobwaßerischen Psalmen Waser SchulBüchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften des Schulmeister
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 3 Stund, und Nachmittag 3. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein! sie sind nicht in <i>Clasen</i> getheilt

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Das Examinator Colegium</i> in Zürich hat aus Mehreren die sich <i>Examinieren</i> lasen, ein, erwählt Der ieizige ist währent der <i>Revolution</i> von der gemeind durch das heimliche Mehr erwählt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Jacob Peter
III.11.c	Wo ist er her?	[[Seite 3] von Rutschweil
III.11.d	Wie alt?	17 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	c ihn a.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nein!
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	82 Kinder überhaupt
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	42 Knaben u: 40. Mädchen im Winter
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	16 K u 16. Mädchen im Sommer

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	a.b.c.d. ist alles nichts
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	2 Müt kernen aus dem Amt Töb Vom Saklein Gut 2 lb. für die <i>Repetir</i> Schul 10. lb. 3 ß. Jährlich
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	4. Müt 1. Vierling Kernen ist auf die Häüßer abgetheilt. Die ganze Sum 6 Müt {1 Vrlg} K — 12. lb. 3 ß. Jst für die Sumer Schul u: Vorsinger Lohn
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[[Seite 4] Winter Schuller Lohn Wochentlich 1 ß. 6 3. hlr. von jedem Kind. Die Armen aber sind aus dem Amt Töb Bezahlt worden
IV.16.B.b	Schulgeldern?	2 Müt kernen aus dem Amt Töb Vom Saklein Gut 2 lb. für die <i>Repetir</i> Schul 10. lb. 3 ß. Jährlich
IV.16.B.c	Stiftungen?	4. Müt 1. Vierling Kernen ist auf die Häüßer abgetheilt. Die ganze Sum 6 Müt {1 Vrlg} K — 12. lb. 3 ß. Jst für die Sumer Schul u: Vorsinger Lohn
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[[Seite 4] Winter Schuller Lohn Wochentlich 1 ß. 6 3. hlr. von jedem Kind. Die Armen aber sind aus dem Amt Töb Bezahlt worden
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Gruß und Hochachtung  
Rutschwil den 18ten Februari 99  
Jacob Peter Schul mst:r

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 94-95v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 14.06.2010  
 Datum des Schreibens 18.02.1799  
 Faksimile 339BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1470\_fol\_94-95v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Peter  
 Verfasser Vorname Hans Jacob  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Rutschwil</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Dägerlen	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Dägerlen	Gemeinde 2015	Dägerlen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	697213				
Geo. Länge	268093				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Rutschwil (ID: 462)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen Singen Schreiben Rechnen Antworten/Memorieren
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe	Unterrichtete Inhalte:	
<b>Schulfonds</b>			

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	16	42
Mädchen	16	40
Kinder		
Kinder pro Jahr	82	
Kommentar		

**2. Schule: Rutschwil (ID: 1453)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Repetierschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds****Schulperiode**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 648)**

Name: Peter  
 Vorname: Hans Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 17  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: ledig  
 Hat er eine Familie? Nein  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Rutschwil  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 1 Jahr  
 Lehrer seit: 1 Jahr  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben